

Jahresbericht Freiwillige Feuerwehr Hennethal 1991

Die Freiwillige Feuerwehr Hennethal besteht zur Zeit aus 25 aktiven Kameraden ~~13???~~ Jugendfeuerwehrmitglieder und 36 Kameraden der Alters und Ehrenabteilung.

Übungen

Im Berichtszeitraum, das bedeutet vom 01.12.1988 bis heute wurden von den aktiven Kameraden insgesamt 19 Übungen durchgeführt. Die Übungen, welche jeweils am 1. Sonntag und am 3. Dienstag im Monat stattfinden, wurden in den Wintermonaten als Unterricht und in den Sommermonaten als praktische Übung durchgeführt. Im Winterhalbjahr wurden drei Übungen von Kameraden unserer Nachbarwehren durchgeführt. Bei den theoretischen Übungen waren die Themen zum Beispiel:

der Zug im Löscheinsatz

Funk im Feuerwehrdienst

Atemschutz

1. Hilfe

technische Hilfeleistung

die Gruppe im Löscheinsatz

Dienstanweisungen Alarmplan

Bei den praktischen Übungen waren außer 2 Schulübungen Angriffübungen in unserem Ortsteil durchgeführt.

Im Rahmen der Brandschutzwoche nahmen wir an einer Alarmübung der Feuerwehren Hohensteins teil.

Unsere Aufgabe war die Verlegung einer B-Leitung zur Wasserversorgung über lange Wegstrecken. Angenommenes Brandobjekt war das Wochenendhaus von Peter Matjewsky. Mit den Kameraden aus Strinz, Holzhausen, Steckenroth sowie Burg Hohenstein wurde eine Wasserversorgung von der Schleuse aufgebaut. Aufgrund verschiedenster technischer Probleme zeigte sich hier wieder einmal wie wichtig es ist Gemeinschaftsübungen durchzuführen.

Einsätze

Zu einem ungewöhnlichen Brandeinsatz kam es am Kerbesamstag Abend den 12.10.1991. Im Gasthaus Obermühle hatte der Rauchabzug des offenen Grills Feuer gefangen und den Kamin entzündet. Die anwesende Hochzeitgesellschaft samt Braut und Bräutigam flüchteten vor dem starken Rauch ins Freie. Dank des schnellen und gezielten Handelns konnte größerer Schaden vermieden werden. Nachdem wir das Brautpaar "dreimal Hoch" leben lassen hatten wurde Kerb gefeiert.

Zu einem Flächenbrand am 24.08. wurde unsere Wehr sowie die Kameraden aus Strinz-Margarethä gerufen. Durch unklare Meldung der Leitstelle trafen sich beide Wehren zwischen Strinz und Hennethal um das Feuer zu suchen. Schließlich entschied man sich den Flächenbrand "Auf dem Back" zu bekämpfen. Durch den Einsatz eines Tiefengruppers konnte ein Übergreifen des Brandes auf den angrenzenden Wald verhindert werden.

Lehrgänge:

In diesem Jahr nahmen die Kameraden Armin Kreusel und Jürgen Herzog an einem Atemschutzlehrgang teil

Anschaffungen :

Durch die Gemeinde Hohenstein wurden wir in diesem Jahr mit neuen Atemschutzmasken ausgerüstet. Diese neuen Überdruckmasken tragen wesentlich zur Sicherheit unserer Kameraden im Einsatzfall bei.

Am 26. Juni 1991 wurde unsere Wehr zu einem Kaminbrand in der Schloßstraße alarmiert. Der Kamin war überhitzt und fing Feuer. Alarmierung erfolgte um 20.45 an der Einsatzstelle war unsere Wehr bereits drei Minuten später. Durch das schnelle gezielte und bedachte Handeln konnten wir größere Schäden am Haus unseres Ehrenvorsitzenden Felix Hackl vermeiden.

Am 26. Mai 1991 wurden zwei Kameraden zu einem Brand besonderer Art gerufen. Es brannte der Misthaufen unseres Feuerwehrkameraden Hans Lothar Enders. Nach gezielten Löschmaßnahmen wurden die Feuerlöschleinrichtungen zur Vorsorge am Unglücksort zurückgelassen und erst am späten Nachmittag war der Einsatz beendet.